

# Wo gehöre ich hin?

Von Arya-Gendry

## Kapitel 41: Gefangen

Dorian

Die Wochen und Monate vergehen in diesen uns Vater jeden Tag hat Lernen lassen. Viele neue Zauber die man in unseren Alter eigentlich nicht beherrschen sollte, aber mir würden sie wohl schon sehr bald brauchen.

Oft nimmt Vater uns auch zu einer Versammlung mit. Oder wenn er jemanden Foltert. Was er oft einen von uns machen lässt. Aber zum Glück mussten, mir denn Avada nicht mehr anwenden. Aber lange wird es wohl nicht mehr dauern bis Luca und ich es tun mussten besonders Luca würde es bald wieder tun müssen seit er versagt hatte. Ich hoffte nur das es bald vorbei sein würd.

Denn das Vater nicht verlieren wird das wissen mir seit er uns gesagt hatte das er Hokurxe geschaffen hatte wussten mir das ihn niemand etwas an haben konnte. Solang es die Hokurxe gab. Auch wenn Potter und die anderen noch auf der Suche nach ihnen waren sie würden nicht alle finden.

Auch wenn es ihn vor ein paar Tagen gelungen ist einen weiteren Hokurx zu zerstören. Ich merkte das Vater vorsichtiger wurde er ließ Nagini kaum noch aus denn Augen.

Und besonders heute würde er nicht zulassen, dass ihr etwas passiert denn mir standen vor Hogwarts, da Potter zusammen mit den anderen dort aufgetaucht sein sollte, es war, ziemlich dumm von Potter ausgerechnet in Hogwarts aufzutauchen aber er wollte wohl einen weiteren Hokurxe denn Vater dort zurückgelassen hatte zerstören. Und das wollte Vater verhindern und Potter aus dem Weg räumen. Mein Gefühl sagte mir, das es heute zur Entscheidung kommen wird, Vater würde nicht verlieren sie hatte keine Chance, auch wenn mir auf beiden Seiten Verluste machen würde und viele verletzt werden würde. Aber Vater würde nicht verlieren.

Mir waren schon lange bereit und standen nicht weit von Hogwarts entfernt. Vater steht einige Meter von uns weg. Vor fast einer Stunde ist er in die Köpfe der anderen eingedrungen und hat mit ihnen gesprochen das sie aufgeben sollte und ihn Potter übergeben sollten dann Vater ihnen nichts tun und Hogwarts in Ruhe lassen sollten

sie Potter aber verstecken würde er jeden egal, ob Kind oder nicht erledigen.

Ob Vater sie wirklich in Ruhe lassen würde wenn sie ihn Potter übergeben? Sicher bin ich mir nicht. Obwohl Vater seine versprechen meistens hält.

Aber bis jetzt haben sie Potter nicht übergeben und verschieden Schutzzauber erstellt, die es uns schwer machen würde durch diese durch zu dringen. Unsere Mutter die neben uns steht hat schon wieder dieses verrückte grinsen im Gesicht.

"Bald wird es soweit sein und jeder wird vor euren Vater nieder knien und auch vor euch. Ihr solltet stolz auf euren Vater sein."

Sie fängt an zu kichern inzwischen sollten mit uns schon dran gewöhnt haben. Aber das würden mir wohl nie. Als ich noch klein war hatte ich mehr angst vor ihr als vor Vater.

Ich sehe zu Luca, was er wohl denkt? Nun er würde wohl am liebsten wie ich nicht hier sein. Ich werde ihn nicht aus den Augen lassen, selbst wenn Vater es sagt werde ich bei ihm bleiben denn niemand würde sich zurückhalten, obwohl er noch ein Kind ist. Aber er und ich waren nun mal die Söhne des dunklen Lordes und genau deshalb würde sie sich auch nicht zurückhalten in uns fließt das Blut des dunklen Lordes. Ich bin mir sicher, dass die meisten auch wissen, wer unsere Mutter ist.

"Ich bin so froh das eure Vater mich damals ausgefällt hat ihn seine Kinder zu schenken." Wir oft will sie uns das noch sagen? Glaubt sie echt immer noch das Vater etwas für sie fühlt? Sie musste doch wissen, dass sie Vater nur wichtig war um ihn seine Erben zu schenken und da sie einer seiner treuesten Anhänger ist und ein Reinblütiger hatte Vater sie erwählt. Als mir dann da waren, hatte Vater das, was er wollte und unsere Mutter war ihm nicht mehr wichtig. Vater hat sie wohl auch nicht mehr zu sich rufen lassen um seine Lust zu befriedigen.

"Wo ist Severus." Mein Blick geht zurück zu Luca. "Ich weiß es nicht aber ihm wird es gut gehen mir werden ihn bestimmt bald sehen."

Auch wenn ich mir da nicht so sicher bin. In den letzten Monaten haben mir Severus nicht oft gesehen und auch kaum mit ihm gesprochen. Ich merke das Luca ihn vermisst für ihn ist Severus eben sowas, wie ein Vater geworden.

"Herr mir sollten....." Ein Kerl dessen Namen ich nicht mal kenne und bis jetzt nur einmal gesehen hätte tritt vor. Als er, aber Vaters Blick sieht zieht er sich gleich zurück.

Ein paar Sekunden ist es still bis Vater zu Boden fällt mein Blick geht zu Luca mir wussten, was das hieß Potter musste einen weiteren Hokurix zerstören haben. Unsere Mutter ist gleich an seiner Seite.

Ein paar Sekunden bewegt Vater sich nicht, bis er dann aufsteht und unsere Mutter, die ihn helfen fiel, zur Seite stößt sie wimmert kurz auf.

Als Vater wieder steht und jemand was sagt Speicher denn Avada ja Vater war sauer. Er hebt seinen Zauberstab und schreit auf und zerstört die Schutzzauber nun könnten mir in Hogwarts eindringen. Die anderen grinsen und laufen los mir sehen zu Vater. Der sich zu uns dreht und auf uns zu kommt vor uns bleibt er stehen und legt jeden von uns eine Hand auf die Schulter.

"Ihr wisst, was ihr tun sollt erledigt soviel, wie ihr könnt zeigt ihnen das ihr meine Söhne seit." Mir nicken. "Wenn es zu gefährlich wird zieht ihr euch zurück."  
"Ja Vater."

Er grinst uns an. "Und nun geht und erledigt sie."  
"Ja Vater."

Ich schnappe mir die Hand von Luca und ziehe in mit mir richtung Hogwarts. Ich sehe ihn, an das er überrascht darüber ist, das Vater uns gesagt hat das mit uns zurückziehen sollte, wenn es zu gefährlich wird. Aber Vater wollte eben nicht das uns etwas passiert auch wenn er es nicht zeigt aber mir waren ihn wichtig.

"Bleib in meiner Nähe sollte dich jemand angreifen hält dich nicht zurück denn sie werden es auch nicht tun." Er nickt und ich ziehe ihn weiter.

Als mir von Eingang angekommen sind lasse ich seine Hand los.  
"Lass deinen Zauberstab nicht einmal sinken."

Ich sehe mich um überall werden verschieden Sprüche gerufen hier und da ein schrei. Noch hat uns keiner bemerkt.

"Dann mal los." Kaum das mir Mühe gekommen sind, werden mir auch schon erkannt.

"IHR." Ich drehe mich um und kann gerade noch so einen Zauber ausweichen.

Ich wusste nicht, wer der Kerl vor mir war, aber er wusste, wer mir waren, wie es jeder wusste. Ich hebe meinen Zauberstab und keine Sekunde liegt der Kerl auf denn Boden wo er auch erst mal bleibt.

Ich sehe zu Luca der inzwischen nicht mehr neben mir steht, sondern einen Zauber ausweicht.

Aber Luca hat gleich denn nächsten Spruch gesprochen und der Kerl landet auf denn Boden und schreit auf. Gut auch er wird so schnell nichts mehr tun können. Von denn jüngeren Schülern kann ich keinen sehen aber man wird sie wohl in Sicherheit gebracht haben.

"Ihr verränder mir haben euch vertraut." Ich sehe mich um und grinse. "Ihr habt denn falschen vertraut. Bevor er ausweichen kann, liegt auch er auf Boden und schreit laut auf sieht so aus, als hätte er sich einiges gebrochen.

Immer weitere Zauber werden gesprochen und immer wieder kann ich ausweichen auch Luca hält sich gut aber wundern tut es mich nicht denn Vater hat uns jeden Tag üben lassen.

Als ich gerade denn nächsten Kerl zu Boden geschickt habe werde ich von hinten getroffen und falle nach hinten kurz verziehe ich das Gesicht und spüre, wie mir Blut von meinem Kopf aufs Gesicht läuft. Der Kerl grinst mich an. Bevor er aber noch einen Zauber sprächen, kann liegt er auch schon auf denn Boden. Hatte er echt gedacht das ich so schnell aufgeben würde? Ich fasse mir an denn Kopf. Als ich meine Hand weg ziehe, ist diese voll mit Blut, aber so schlimm ist es nicht.

Mein Blick geht zu Luca auch er blutet, aber auch bei ihn scheint es nicht so schlimm zu sein.

Immer wieder werden mir angeriffen auch getroffen aber nie so schlimm, dass mir erst Haft verletzt werden.

Als uns gerade mal keiner angreifen tut laufe ich zu Luca und ziehe ihn weiter mit mir. Ich wollte mich kurz mit ihn zurückziehen.

"Dorian warte." Ich bleibe stehen. "Was ist?"

"Dort ist Potter." Ich sehe in die Richtung in dieser der Kleine zeigt und er hatte recht dort nur weniger Meter vor uns entfernt sind Potter und die anderen.

"Mir sollten ihnen nach."

"Okay."

Ich fasse Luca wieder an der Hand und ziehe ihn hinter mir her. Immer wieder müssen mir aufpassen von nichts getroffen zu werden.

Ich frage mich, wo sie hin wollen. Aber die Frage wird mir schnell beantwortet, als mir zu der Hütte mit denn Booten. Und sie in die Hütte laufen.

"Wieso sind sie hier?"

"Das werden mir bald wissen. Aber noch sollten mit uns nicht zeigen."

Der kleine nickt. "Hast du Schmerzen?"

"Nein es blutet auch schon nicht mehr." Ich nicke. Um unsere Verletzungen könnten mir uns später kümmern sie waren nicht so schlimm.

Ich sehe zurück zur Hütte mir müssen lange warten bis Potter und die anderen sie wieder verlassen und alles andere als gut aussehen. Ich stehe auf und laufe, als von Potter nichts mehr zu sehen ist zu dieser Luca mir nach.

Als ich vor der Hütte stehen bin, ich mir nicht sicher, ob mir sie betreten sollten aber ich wollte wissen was hier drin passiert ist.

Als ich die Tür öffne, würde ich sie am liebsten gleich wieder schließen und Luca diesen Anblick ersparen aber es war schon zu später Luca hat die gestellt die nur wenige Meter vor uns auf dem Boden liegt und aus einer Wunde am Hals blutet schon längst gesehen.

"Nein nicht Severus nein." Luca stößt mich zu Seite und läuft auf Severus zu und lässt sich neben ihn fallen.

"Bitte sag was." Tränen laufen ihm über die Wange. Und auch ich spüre die Tränen in meinen Augen. Ich konnte mich nicht bewegen konnte nur zu Severus sehen hat Potter ihn das angetan? Nein Potter würde es nicht können. Luca der inzwischen seine Hände auf Severus Wunder drückt, sieht zu mir.

"Mir müssen ihn helfen." Ja aber ich wusste, dass mir ihn nicht helfen konnte.

"W... Was macht ihr hier?" Ich zucke zusammen ich hätte nicht gedacht das Severus noch ansprechbar sein würde. Endlich konnte ich mich wieder bewegen und laufe auf ihn zu und lasse mich neben ihn fallen.

"Mir werden Hilfe holen halt still." Luca will schon aufstehen, aber Severus hält ihn an der Hand fest und schüttel den Kopf. Ich wundere mich das er ihn noch halten konnte.

"Das wird nichts bringen." Er lächelt uns an. Und wischt Luca die Tränen aus den Augen.

"Ihr solltet gehen." Ich schüttel den Kopf. "Nein mir werden dich nicht alleine lassen."  
"H..... hört zu."

Ich merke, dass es Severus immer schwer fällt zu reden. "Ihr müsst euch in Sicherheit bringen."

"Aber Vater wird nicht zulassen, dass uns was passiert."

"Nein das wird er nicht. Aber wenn er verliert müsst ihr euch verstecken und auch wenn er gewinnt ihr seit nicht wie er." Er

hebt seine Hand ich sehe, wie schwer es ihm fällt und streichelt Luca durchs Haar.

"Ihr wart für mich schon immer, wie meine Söhne das wart ihr schon immer. Ich will

das ihr glücklich werdet und deshalb müsst ihr euch auch schon bald entscheiden."

Er streichelt uns nochmal durchs Haar, bis seine Hand zu Boden fällt

"Nein Severus." Luca packt ihn fest an denn Schultern und schüttel ihn.

"B..... bitte lass uns nicht allein." Auch mir laufen Tränen über die Wangen. Ich nehme seine Hände in meine.

"L.. lass mich los mir müssen ihn helfen."

"Das können mir nicht."

"Doch lass mich los."

Der Kleine schlägt nach mir, aber ich halte ihn fest an mich gedrückt. Die schläge von ihm machen mir nichts aus ich spühre sie kaum.

Nach ein paar Sekunden hat auch Luca sich beruhigt und drückt seinen Kopf an meine Schulter ich streichel ihn durchs Haar.

Ein paar Minuten sitzen mir einfach nur so da. Bis Luca mich mit verheulten Augen ansieht und auch ich sehe nicht besser aus. Bevor aber einer von uns was sagen kann, ist Vaters Stimme in unseren Köpfen zu hören und das nicht nur in unseren.

"Ich gebe euch eine Stunde Zeit, um eure Leute weg zubringen. Ich spräche nur zu dir Potter wenn du willst das es vorbei ist dann komm zu mir und ich lasse die anderen ihn Ruhe.

Als Vater aufgehört hat zu reden, stehe ich auf. Ich war mir sicher das Potter alleine zu Vater kommen würde. Er würde nicht zulassen das wegen ihn nochmal jemanden was passiert.

"Mir müssen zu Vater."

"A.... aber mir können Severus nicht hier lassen."

"Mir kümmer uns später um ihn und nun komm." Er nickt und zusammen machen mit uns auf denn weg zu Vater.

Als mir bei ihn angekommen sind stehen auch alle anderen bereit. Mein Blick geht zu Hagrid der an einen Seil fest gehalten wird. Als er uns erkannt sieht er uns sauer an.

"Ihr Verändern."

"Schweig" Wie oft mir diese Worte wohl noch hören würde?

Ich sehe zu Vater in seinen Blick ist Erleichterung zu sehen. Er hat sich wohl doch sorgen um uns gemacht.

"Meine Söhne." Vater kommt auf uns zu. "Ihr habt euch gut geschlagen, wie ich gehört

habe ihr habt bewiesen das ihr meine Söhne seit."

Überrascht sehe ich ihn an ich hätte nicht gedacht das er das auch Luca sagen würde. Auch Luca sieht Vater überrascht an er hatte eben auch nicht geglaubt das Vater das auch zu ihn sagen würde.

Er legt jeden von uns eine Hand auf die Schulter und läuft nach vorne. Von Potter war noch nichts zu sehen. Unsere Mutter stellt sich neben uns und grinst uns an. Und legt Luca eine Hand auf die Schulter.

"Nun hast auch du Vater endlich bewiesen, dass ich ihn zwei gute Söhne geschenkt habe."

Der Kleine nickt und sieht zu Vater. Einer von unseren Leuten kommt auf uns zu. "Herr keine spürt von denn Jungen."

"Schade ich dachte er würde kommen."

Vater dreht sich zu uns. "Nun ihr wisst, was ihr zu tun habt."

"Ich bin hier."

Ich sehe zu Potter der uns nur kurz ansieht und dann zu Potter steht ruhig, da ohne Zauberstarb will er nicht mal versuchen sich zu verteidigen? Vater hebt seinen Zauberstarb und spricht denn Avada und Potter fällt zu Boden, aber nicht nur er auch Vater tut es und bewegt sich nicht mehr. Unsere Mutter schreit auf und läuft an seine Seite wieso ist Vater zu Boden gegen? Hat er etwa auch einen Hokurxe in Harry erschaffen.

Das würde viel erklären, wieso sie diese Verbindung hatte, aber Potter war besiegt das heißt Vater besitzt nun noch einen Hokurxe und dieser ist Nagini. Ob er später wieder welche erschaffen würde? Ging das überhaupt.

Mein Blick geht zu unserer Mutter, die sich inzwischen über Vater gebeugt hatte.

"Herr, Herr?" Endlich erhebt Vater sich Mutter will ihn helfen, aber wieder stößt er sie zu Seite.

"Ich brauche keine Hilfe." Sein Blick geht zu Potter. "Was ist mit denn Jungen?"

Er sieht zu Narzissa. "Los sieh nach."

"Ja Herr." Narzissa geht auf Potter zu und beugte sich über ihn.

Nach ein paar Sekunden dreht sie sich zu uns. "Er ist besiegt " Vater lacht sowie die anderen.

"Mir sollten zurück nach Hogwarts und ihnen zeigen was mit ihren Helden besiegt ist." Vater sieht zu uns.

"Meine Söhne kommt an meine Seite." Mir nicken und gehen auf Vater zu und stellen uns neben ihn während Hagrid die Tränen über die Wangen laufen hoch nimmt. Und mir uns zurück auf denn weg nach Hogwarts machen ich frage mich, wie es nun weiter gehen wird?

Als mir Hogwarts immer näher kommen kann man schon von weitem die anderen die sich draußen versammelt haben sehen.

Nicht weit weg von ihnen bleiben mir stehen. "Potter ist besiegt." Er lacht und die Kleine Weasley schreit laut auf.

"Nein." Sie will auf Potter zu laufen wird aber von ihrem Vater festgehalten.

"Dummes Mädchen. Mir haben gesiegt jeder der Widerstand leistet wird erledigt kniet vor mir und meinen Söhnen nieder und ihr werdet verschont."

Keiner bewegt sich. Bis Narzissa leise Dracos Namen sagt. Draco der zwischen ein paar Schüler steht, sieht sie an und kurz sieht es so aus, als würde er stehen bleiben. Als er aber Narzissas bitten Blick sieht, geht er auf seine Eltern zu, bevor er aber zu ihnen geht drückt Vater ihn kurz an sich.

"Nicht mehr?" Ich sehe mich um Vater würde sie alle erledigen. Ich spüre genau die Blicke auf Luca und mir sie hasste uns, das sehe ich ihnen an.

Nach ein paar Sekunden tritt neville vor. "Und wer bist du Junge."

"Neville." Mutter lacht sowie auch Vater. "Nun mir finden für dich schon einen Platz bei uns.

"Ich möchte etwas sagen."

"Nun gut ich bin sicher alle hören dir zu."

Als er seine Rede hält bin ich mehr als überrascht seit wann besitzt er soviel Mut? Als er Vater abgreifen will, erhebt er seinen Zauberstab bevor er aber was tun kann springt Potter aus Hagrids Armen und versucht Nagini mit einem Zauber zu treffen. Ich konnte es einfach nicht glauben, aber Harry ging es gut. Die anderen sehen erleichtert aus.

Als die meisten unsere Leute sehen das Potter nicht besiegt ist zueheb sie sich zurück Mutter schreit das sie, da bleiben sollen aber das tun die meistes nicht. Auch Draco kann ich sehen, wie er mit seinen Eltern verschfindet nachdem Narzissa ihren Mann zurückgerufen hatte.

Sie müssen wohl glauben das Vater verlieren wird. Vater greift Potter an, aber dieser läuft weg und Vater in nach es geht weiter.

Ich sehe zu Luca mir müssen Nagini finden." Er nickt und ich ziehe ihn hinter mir her.

"Wieso geht es Potter gut? Vater hat ihn doch besiegt."

"Ich weiß es nicht."

"Wird er Vater besiegen."

Ich schüttel denn Kopf, obwohl ich mir, da nicht so sicher bin, wenn die anderen Nagini vor uns finden weiß ich nicht, ob Vater sie noch besiegen wird.

Ich ziehe Luca immer weiter mit mir kann Nagini aber nicht finden. Trotzdem gebe ich nicht auf und suche sie weiter.

"Da ist sind sind." Ich sehe nach vorne Luca hat recht dort sind sie Nagini ist gerade dabei Weasley und Granger anzugreifen ich will Nagini zu mir rufen. Als Neville hinter ihr auftaucht und sie erledigt. Vaters letzter Horkux war zerstörend mir hatten wieder versagt.

"Mir müssen Vater finden." Und dann müssten mir hier weg. Ich ziehe Luca hinter mir her. Bevor Granger oder sonst wer uns aufhalten kann.

Ich ziehe ihn nach draußen und dann nach Stunden so kommt es mir vor haben mir Vater und Potter gefunden.

Noch haben sie uns nicht bemerkt. Vater spricht denn Avada unf auch Potter hatte seinen Zauberstarb erhoben. Kurz sieht es so aus, als würde Vater ihn erledigen aber dann trifft Potter ihn. Geschockt sehe ich zu Vater, der uns kurz ansieht und dann zerfällt. Ich konnte es nicht glauben Potter hatte Vater besiegt.

Ich wusste nur eins mir mussten hier weg. Ich ziehe Luca weiter hinter mir her und von Potter der uns nach sieht weg. Wo sollten mir nur hin? Bevor ich aber weiter darüber nach denken konnte fallen mir zu Boden. "Ihr seit festgenommen." Mir werden beide gepackt und dann bekomme ich nichts mehr mit. Ich wusste nur eins mir hatten verloren und mir würden so schnell nicht entkommen können das würden mir wohl nie.